

Autorin: Marianne Bauer, Diözesanreferentin
verfasst: Dezember 2012

REZENSION

Jürgen Schulze Herding: Stark! Mich firmen lassen Deutscher Katecheten-Verein e.V., München 2012

Kurzinfo

„Stark! Mich firmen lassen“ – unter diesem Titel verbindet der neue Firmkurs des dkv (Deutscher Katecheten-Verein) bewährte Elemente der Firmvorbereitung mit neuen modernen Medien und Kommunikationsformen, wie z.B. Apps, Videos und Facebook. Mit unterschiedlichsten Bausteinen zu insgesamt zehn Themen stellt sich der Kurs den aktuellen Herausforderungen in der Firmpastoral und will damit junge Menschen neu mit Glauben und Kirche in Kontakt bringen.

Aufbau und Inhalt

Das Handbuch für die Verantwortlichen und Katechet/-innen besteht aus drei Teilen: An die kurze „Bedienungsanleitung“ zum Umgang mit dem Firmkurs schließt sich ein umfangreicher Überblick („Bevor es losgeht“) zur Firmung überhaupt, zu den jugendlichen Adressaten, zur Rolle der Katechet/-innen, zu den Rahmenbedingungen (Ort, Zeit, Kosten) sowie zu Zielen, Inhalten und Methoden der Vorbereitung an. Ebenso werden Fragen zur Atmosphäre in der Gruppe und zur Inklusion aufgegriffen. Darüber hinaus gibt es Hinweise für die Verortung von Projekten, die Teilnahme am Gottesdienst, die Arbeit mit Eltern und Paten sowie Ideen für mögliche Geschenke oder weitere Angebote nach der Firmung.

Der zweite Teil des Handbuches bietet Bausteine sowie weitere Ideen und Materialien zu zehn verschiedenen Themen:

1. Starke Typen – starke Gruppe (Identität – Gruppe)
2. Der Stärkste (Gott)
3. Starke Gespräche (Gebet)
4. Stark anders – anders stark (Jesus)
5. Starke Hilfe (Heiliger Geist)
6. Starke Wirkung (Leben mit dem Geist)
7. Starke Gemeinschaft (Kirche)
8. Starker Neustart (Umkehr)
9. Starke Zeichen (Sakramente)
10. Starkes Fest (Firmung)

Unter dem Stichwort „Nachschlag“ bekommen Katechet/-innen im dritten Teil kurze Erklärungen von A (wie Auferstehung) bis Z (wie Zölibat) sowie ausführlicheres theologisches Hintergrundwissen.

Das Booklet für die Jugendlichen, das konsequenterweise in einer DVD-Hülle daher kommt, enthält Texte und Bilder zu den Einheiten des Kurses und zusätzliches Material sowie Gebete, die die Jugendlichen für sich persönlich nutzen können.

Auf der CD-ROM, die sowohl im Handbuch für die Firmbegleiter/-innen als auch in der Firmbox enthalten ist, finden sich weitere Materialien, Internetlinks, Apps, Videos und Musik.

Gesamteindruck

Schon vom äußeren Erscheinungsbild her setzt der Firmkurs auf Innovation und zeitgemäße Gestaltung. Dieser Eindruck wird bei einem Blick in das Handbuch auch inhaltlich bestätigt: Die flexibel einsetzbaren Bausteine eignen sich sowohl für kleine wie auch größere Gruppen, für wöchentliche Treffen genauso wie für Tagesveranstaltungen oder Wochenenden. Zudem nehmen sie durch die methodische Unterschiedlichkeit ernst, dass Jugendliche verschiedene Zugänge zu religiösen Themen haben und benötigen; ebenso wie Katechet/-innen ihre je eigenen Stärken mitbringen.

Auch der aktuellen Diskussion zur Frage der Inklusion geht der Kurs nicht aus dem Weg und eröffnet dadurch die Chance, dass sich behinderte und nicht-behinderte junge Menschen gemeinsam auf den Weg zum Sakrament der Firmung machen.

Für jedes Thema bietet das Handbuch zunächst einige grundlegende „Infos und Gedanken“ im Sinne einer kurzen „Katechese für Katecheten“ verbunden mit einem praxisnahen Blick auf die Zielgruppe der Jugendlichen und ihre Lebensrealität. Daran anknüpfend folgen Ideen für die inhaltliche Gestaltung der Einheit, für die jeweils drei aufeinander aufbauende Schritte empfohlen werden. Zu jedem dieser Schritte findet der / die Katechet/-in eine Auswahl an Bausteinen, die sowohl kreative als auch spielerische, meditative oder kognitive Elemente beinhaltet. Zusätzlich zu den Bausteinen der einzelnen Themen werden Querverweise zum YOUCAT gezogen und Möglichkeiten zur Nutzung von sozialen Netzwerken oder aktueller Musik benannt. Genau darin liegt auch seine große Chance! Ein weiteres Plus: es ist Platz für je eigene Ideen und Notizen.

Dieses positive Bild wird beim Blick in die bereitgestellten Videos etwas getrübt. So bunt und praxisnah sowohl das Handbuch als auch das Booklet für die Jugendlichen erscheint, so enttäuschend wirken die kleinen Filme, die weniger auf Handlung als mehr auf Interviews setzen. Hier wurde die Chance vertan, durch das Medium Film die Inhalte des Kurses bildlich und anschaulich zu verdeutlichen.

Fazit:

Insgesamt präsentiert sich der Kurs als konsequente Weiterentwicklung des erfolgreichen Klassikers „Mich firmen lassen“ und bietet im „neuen Look“ einen reichen Fundus an Bausteinen, wenn auch mit größtenteils bekannten Ideen und Methoden. Wertvoll sind die Hinweise für die Nutzung sozialer Netzwerke sowie die Sammlung von Links, Apps und Musiktiteln; allerdings setzen sie auch den / die medienkompetente/n Katecheten/-in voraus, der / die damit umzugehen weiß.

- 1. Handbuch für Firmbegleiter, 136 Seiten DIN A4, mit CD-ROM, EUR 16,90**
- 2. Firmbox mit Booklet (64 Seiten, Buntdruck) und CD für die Jugendlichen**